



Schaddel, Hoki, Hopper, Swaxi: neue On-Demand-Verkehre mit ioki Software

Digitale Bedarfsverkehre als Teil des ÖPNV • Ridepooling und On-Demand-Technologie flexibilisieren Mobilität

(Frankfurt, September 2022) Kassel, Holzkirchen, Augsburg und der Landkreis Offenbach – vier Bedarfsverkehre stärken seit Anfang September den ÖPNV in Deutschland. Die On-Demand-Technologie für die flexiblen, per App bestellbaren Rufbusse stammt von ioki, dem Geschäftszweig der Deutschen Bahn für digitale Mobilität. Die Shuttles verkehren nicht auf festen Routen, sondern richten sich nach dem Bedarf der Fahrgäste. Dafür fasst der von ioki entwickelte Algorithmus mehrere Fahrtwünsche zusammen und ermittelt durch das sog. Ridepooling die optimale Route. Das stärkt das Nahverkehrsangebot auf der ersten und letzten Meile und regt immer mehr Bürgerinnen und Bürger zum nachhaltigen Umstieg auf den ÖPNV an.

kvgOF-Hopper im Landkreis Offenbach: mehr Gemeinden, mehr Mobilität

kvgOF-Hopper, der erfolgreiche On-Demand-Service im Landkreis Offenbach, fährt seit dem 1. September in insgesamt neun Gemeinden. Damit wird das Bediengebiet des beliebten Fahrservices deutlich erweitert und verbessert die Nahmobilität in der Region. ioki und CleverShuttle setzen den flexiblen On-Demand-Verkehr für die kvgOF gemeinsam um. Der flexible Verkehr ist das größte On-Demand-Angebot im Verbundprojekt des Rhein-Main-Verkehrsbundes. (Weitere Informationen finden Sie [hier](#)).

Schaddel in Kassel: Für Nachtschwärmer und Berufspendler

„Schaddel“ heißt der On-Demand-Shuttle Verkehr der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG). Die Shuttles sollen künftig Nachtschwärmer und Berufspendler flexibel an ihr Ziel bringen. Die 14 vollelektrischen Kleinbusse sichern die Mobilität der Menschen vor Ort von Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden. Ohne festen Fahrplan ergänzen die Shuttles den ÖPNV genau dann, wenn nur wenige oder keine Busse und Bahnen fahren. Mit der benutzerfreundlichen App können Fahrgäste zwischen vielen virtuellen Haltepunkten wählen, um an ihr Ziel zu kommen. Für den Betrieb ist Clevershuttle zuständig, das wie die ioki GmbH, zum Konzern der Deutschen Bahn gehört. Die gesamte Pressemitteilung der KVG finden Sie [hier](#).

Hoki in Holzkirchen: Flexibler Ortsbus nach Bedarf

Bürgerinnen und Bürger der bayerischen Gemeinde Holzkirchen steigen ab sofort in die barrierefreien Hoki-Shuttles. Diese ersetzen zwei nur selten genutzte Ortsbuslinien und ergänzen den bestehenden Linienverkehr. Per App oder per Telefon können sich die



Fahrgäste an 150 Stellen im gesamten Gemeindegebiet abholen lassen. ioki stellt für den Verkehr die Technologie, von der App für den Fahrgast über den Pooling-Algorithmus bis hin zur Schaltzentrale für den Betreiber. Den Betrieb der Kleinbusse übernimmt Omobi im Auftrag der Gemeinde Holzkirchen. Mehr Informationen zu Hoki gibt es [hier](#).

Swaxi in Augsburg: Mobilitätsangebot am Wochenende

Auch in Augsburg setzt man für das On-Demand-Angebot Swaxi auf die Technologie von ioki. Fahrgäste können den flexiblen Ridepooling-Service der Stadtwerke Augsburg freitags und samstags von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr morgens nutzen. Swaxi ergänzt zusammen mit anderen flexiblen Mobilitätslösungen wie Car- und Ridesharing das klassische ÖPNV-Angebot in der bayerischen Metropole. [Hier](#) gibt es weitere Informationen zum flexiblen Mobilitätsdienst.

###

Über ioki

Das DB-Unternehmen ioki entwickelt intelligente Mobilitätslösungen für die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs. Mit rund 70 On-Demand-Verkehren und über 80 Mobilitätsanalysen ist ioki einer der führenden Plattformanbieter für On-Demand-Lösungen in Europa und Marktführer in der DACH-Region. Unternehmen, Städte und Kommunen vertrauen seit 2017 auf die Expertise von ioki, um Verkehre bedarfsgerecht zu optimieren und zu digitalisieren. ioki entwickelt als Technologiepartner gemeinsam mit seinen Kunden vollständig in den bestehenden ÖPNV integrierte Systeme, detailgetreue Mobilitätsanalysen für ein datenbasiertes und bedarfsgerechtes Angebot sowie benutzerfreundliche Plattformen. Als Vorreiter für autonomes Ridepooling setzt ioki seit seiner Gründung Meilensteine für digitale und autonome Mobilität – vom deutschlandweit ersten autonom fahrenden Shuttlebus bis zur geplanten weltweit größten autonomen On-Demand-Flotte im ÖPNV.

Rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 20 Nationen ermöglichen eine nachhaltigere Welt bedarfsgerechte und moderne On-Demand-Mobilität aus dem Herzen Frankfurts heraus.

PR Kontakt

Xenia Heitmann

Marketing & Communications Manager

+49 152 321 071 44

news@ioki.com

www.ioki.com